

LAWINEN DER ERINNERUNG

Dominik Graf



Foto: Caroline Link

BIOGRAFIE Geboren am 6. September 1952 in München. Er studierte von 1974 bis 1980 an der dortigen Hochschule für Fernsehen und Film (Abteilung Film). Seit 1978 hat Dominik Graf mehr als 50 Filme für Fernsehen und Kino gedreht. Neben seiner Tätigkeit als Regisseur und Autor ist er als Professor für Regie an der Filmschule Köln tätig.

BIOGRAPHY Born in Munich on September 6, 1952. He studied in the Film Department of the University of Television and Film Munich from 1974 to 1980. Since 1978, Dominik Graf has made more than fifty films for cinema and television. In addition to working as a director and writer, he is also a professor for feature film directing at the International Filmschule Köln (ifs).

FILMOGRAFIE 1978/1979 DER KOSTBARE GAST · 1979 FAMILIENTAG · 1980 NEONSTADT (Episode: RUNNING BLUE) · 1981/1982 DAS ZWEITE GESICHT · 1983 KÖBERLE KOMMT · TREFFER · 1983-1986 DER FAHNDER · 1984 TATORT: SCHWARZES WOCHENENDE · 1985 DREI GEGEN DREI · 1986 BEI THEA · DIE BEUTE · 1987 DIE KATZE · 1988 TIGER, LÖWE, PANTHER · 1989-1990 SPIELER · 1990-1991 DER FAHNDER (TV-Serie) · 1992 DIE VERFLECHTUNG · 1993/1994 DIE SIEGER (THE INVINCIBLES) · 1995 TATORT: FRAU BU LACHT · SPERLING UND DAS LOCH IN DER WAND · REISE NACH WEIMAR · 1996 DER SKORPION (THE SCORPION) · DAS WISPERN IM BERG DER DINGE · DR. KNOCK · 1997 SPERLING UND DER BRENNENDE ARM · 1998 DEINE BESTEN JAHRE · BITTERE UNSCHULD · 1999/2000 MÜNCHEN – GEHEIMNISSE EINER STADT · 2000/2001 DER FELSEN · 2002 HOTTE IM PARADIES · DIE FREUNDE DER FREUNDE · 2003 POLIZEIRUF 110: DER SCHARLACHROTE ENGEL · KALTER FRÜHLING · 2004/2005 DER ROTE KAKADU (THE RED COCKATOO) · 2005 POLIZEIRUF 110: ER SOLLTE TOT ... · 2006 EINE STADT WIRD ERPRESST · 2007 SÜDEN & DER LUFTGITARRIST. DAS GELÜBDE · 2008 DEUTSCHLAND 09 (Episode: DER WEG, DEN WIR NICHT ZUSAMMEN GEHEN; CO-DIRECTOR AND CO-AUTHOR: MARTIN GRESSMANN) · 2010 IM ANGESICHT DES VERBRECHENS (IN THE FACE OF CRIME) · POLIZEIRUF 110: CASSANDRAS WARNUNG · 2011 DREILEBEN – KOMM MIR NICHT NACH (DREILEBEN – DON'T FOLLOW ME AROUND) · DAS UNSICHTBARE MÄDCHEN · 2012 LAWINEN DER ERINNERUNG

Einer der einflussreichsten deutschen Fernsehregisseure erinnert an eine andere Fernsehpersönlichkeit. Und damit an deutsche Fernsehgeschichte und deutsche Geschichte überhaupt.

Der rote Faden dieses Porträtfilms ist Oliver Storz' autobiografischer Roman *Die Freibadclique*, der von einer Handvoll befreundeter Jungen erzählt, die kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs noch eingezogen werden. Immer wieder wird der Regisseur Dominik Graf aus diesen Erinnerungen vorlesen, anhand von Ausschnitten aus Storz' Filmen belegen, wie die Spuren der Vergangenheit dort ihren Nachhall gefunden haben. Ob mit seinen eher experimentellen Fernsehspielen oder mit seinem Willy-Brandt-Film IM SCHATTEN DER MACHT – stets fand Storz neue Perspektiven auf den Krieg und die Bundesrepublik. In persönlichen Interviews, die Graf mit dem Journalisten, Regisseur und Produzenten kurz vor dessen Tod im Sommer 2011 geführt hat, lernen wir einen analytischen und querdenkenden Zeitzeugen kennen. Storz' Reflexionen greift Graf in seinem Kommentar auf, der den Blick öffnet für eine ungeahnte deutsche Fernsehgeschichte. Wie die junge Frau im roten Badeanzug in Storz' Roman möchte man ihm immer noch zurufen: „Bleibt übrig!“



Oliver Storz

One of the most influential German television directors remembers another TV personality, thus reflecting on German television history and German history in general.

The leitmotif for this film portrait is Oliver Storz's autobiographical novel *Die Freibadclique*, which tells the story of a group of friends drafted into the army as fifteen-year-olds just before the end of the Second World War. Again and again, Dominik Graf reads passages from this account and, by juxtaposing them with clips from Storz's films, reveals the echoes of the past they contain. Whether in his more experimental television plays or his Willy Brandt film IM SCHATTEN DER MACHT, Storz always provided new perspectives on the war and on Germany itself. Via a series of personal interviews Graf held with the journalist, director and producer shortly before the latter's death in summer 2011, we are introduced to an analytical, unconventional man who witnessed the course of history. Graf takes up Storz's reflections in his commentary, throwing light on an unexpected history of German television. Like the young woman in the red bathing costume in Storz's novel, you just want to call out to him "Hang on in there!"

Deutschland 2012

Länge 89 Min. · Format HDCAM · Farbe und Schwarzweiß

STABLISTE

Regie **Dominik Graf**
 Buch **Dominik Graf**
 Kamera **Martin Farkas**
 Kostüme **Corinna Sommerwerk**
 Maske **Jennifer Berr**
 Ton **Quirin Böhm**
 Tonmischung **Oliver Görtz**
 Musik **Sven Rossenbach**
 Florian Van Volxem
 Schnitt **Rolf Wilhelm**
 Produktionsleitung **Florian Eckenweber**
 Herstellungsleitung **Mirko Schekatz**
 Producer **Anna-Julia Geyer**
 Produzenten **Franz X. Gernstl**,
Fidelis Mager
 Redaktion **Martina Zöllner**, SWR;
Gebhard Henke, WDR

DARSTELLER

Lore/SS-Frau **Eva Kruijssen**

PRODUKTION

Megaheerz, Unterföhring, im Auftrag von SWR und WDR, in Zusammenarbeit mit Arte
 glas@megaheerz.org